

Bern, 22. August 2020

## **Protokoll der 98. Delegiertenversammlung von Swiss Ice Skating 22. August 2020, 10.15 Uhr, Haus des Sports, Saal Stadion, Ittigen**

Anwesend: 35 Clubs und 5 Regionalverbände mit 115 Stimmen  
Absolutes Mehr: 58 Stimmen - 2/3 Mehr: 77 Stimmen

### **Entschuldigt haben sich (34 Clubs / 3 Regionalverbände):**

Adelboden, Ascona, Bäretswil, Bellinzona, Biasca, Biel, Delémont, Dielsdorf, Franches Montagnes, enfeld, Hochdorf, Jung-Interlaken, Kloten, Küssnacht am Rigi, Laufen, Lenzerheide-Valbella, Martigny, Mittelland, Mittelrheintal, Moutier, Olten, Powerskating Zug, Rorschach, Solothurn-Zuchwil, St. Gallen, St. Jakob Basel, Thalwil, Thun, Urdorf, Uzwil, Weinfeldern, Wohlen, Zug Zürich-Oerlikon, FTP, OEV, TGEV

### **Unentschuldigt abwesend (22 Clubs):**

Ajoie, ELS Basel, Chiasso, Crans Montana, Flims-Surselva, Genève, Glarus, Heuried-Zürich, Illnau-Effretikon, Kreuzlingen, Monthey, Morges, Münchenbuchsee, Rheinfeldern, St. Moritz, Sursee, Val de Travers, Vallorbe, Verbier, Villars, Wallisellen, Zunzgen-Sissach.

### **Entschuldigt haben sich ferner:**

Hors Comité: Brecht Patrik  
Dr. Frey Walter O.  
Rey Gabrielle  
Mariotta-Crivelli Isabella  
Nobs Jean

Ehrenmitglieder: Biellmann Denise  
Brède-Crosa Liliane  
Carrupt Barbara  
Desbordes Marie-Laure  
Diémand Claudine  
Diener Verena  
Germann Markus  
Grütter Peter  
Hüge Erika  
Klapp Lily

Krummenacher Georg  
Linder Ulrich  
Lüssi Christina  
Pfister Béatrice  
Reinhart Maya  
Tognali Rita  
Van Berkel Sarah

Gäste: Schmid Fredi, Direktor ISU  
Schennach Steve, Geschäftsführer Stiftung Schweizer Sporthilfe  
Banfi Anuska, Präsidentin SELV  
Schnegg Roger, Direktor Swiss Olympic  
Mägerle Daniel, Anwaltskanzlei Mägerle

## 1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Diana Barbacci Lévy, Präsidentin von Swiss Ice Skating eröffnet die Versammlung mit der Begrüssung der Delegierten. Speziell begrüsst werden Roland Maillard und Roland Wehinger, Ehrenpräsidenten von Swiss Ice Skating sowie die Ehrenmitglieder Rahel Schmid-Gottschall und Hans-Ulrich Lüthi.

Ebenfalls speziell begrüsst werden Benjamin Block, von der Revisionsgesellschaft Aeberli Treuhand AG, Evi Fehr und Chantal Maspoli.

Matthias Baumberger, Geschäftsführer von Swiss Ice Skating seit 1. Mai 2020 begrüsst die Delegierten und stellt sich kurz vor. Er bedankt sich beim Vorstand und Florence Schneider, Sachbearbeiterin Swiss Ice Skating für die gute Aufnahme und Einarbeitung bei Swiss Ice Skating. Er begrüsst auch den Simultanübersetzer, Sulpice Pillier. Desweiteren bittet er die Delegierten betreffend COVID-19 Distanz zu halten und nach Möglichkeit Masken zu tragen, die am Eingang zur Verfügung stehen.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Agnes Vasella, Eisclub Chur
- Dominique Zeller, Schlittschuhclub Bern
- Urs Schneider, Skating Club Huttwil
- Thierry Clerc, Club de Patinage Gruyère

Die Versammlung stimmt der Wahl der vorgeschlagenen Stimmzähler einstimmig zu.

Zur Traktandenliste gibt es weder Einwände noch Änderungsvorschläge.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 24. August 2019

Das Protokoll der 97. Delegiertenversammlung vom 24. August 2019 wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Die Präsidentin richtet den Dank an Martin Häfelfinger und Florence Schneider, welche für die Verfassung des Protokolls verantwortlich zeichneten.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung der Jahresberichte 2019-2020

Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

## 4. Abnahme der Jahresrechnung 2019-2020 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Die Betriebsrechnung schliesst nach Entnahme von CHF 10'000 aus dem freien Kapital ausgeglichen ab. Das Defizit von CHF 10'000 ist Corona bedingt. Nicht zuletzt die sehr volatile Börse kann dafür verantwortlich gemacht werden. Bis Mitte März war der Buchverlust auf dem Wertschriftendepot noch bei CHF 86'000, Ende April dank steigenden Börsenkursen nur noch bei CHF 32'800. Dieser nicht realisierte Wertschriftenverlust bietet jedoch die Chance, dass Swiss Ice Skating in der laufenden Saison höhere Gewinne erzielen kann, was eine gewisse Budget-Flexibilität geben wird.

Die **Bilanz** per Ende April 2020 bestätigt die sehr gesunde Finanzlage von Swiss Ice Skating. Das **Freie Kapital** beträgt immer noch gute CHF 807'000. Das Organisationskapital, das heisst freies Kapital plus das für Projekte zweckgebundene Kapital, beläuft sich auf rund CHF 950'000.

Das Ergebnis der **Betriebsrechnung** darf trotz kleinem Defizit positiv gewertet werden. Die wichtigsten Fakten zur Betriebsrechnung sind wie immer im Jahresbericht kommentiert. Eine Position wird aber auch dieses Jahr etwas ausführlicher erläutert, nämlich die Kosten unter dem Titel «Projekte», zu finden im Anhang in der Tabelle 3.2. Budgetiert waren dafür CHF 132'000, investiert worden sind schliesslich CHF 134'800. Die folgenden Projekte sind damit finanziert worden:

- Vorbereitung YOG 2020: CHF 85'700 / finanziert zu 100% durch Swiss Olympic
- Organisation Starclass-Event Short Track in Lausanne: CHF 20'000, zu 100% durch die ISU bezahlt
- ISU-Nachwuchsprojekt Ostrava: CHF 16'200
- Projekt Short Track Lausanne: CHF 7'500, finanziert durch die ISU
- Projekte im SYS: CHF 5'400

Der **Bericht der Revisionsstelle** Aeberli Treuhand AG ist im Jahresbericht abgedruckt. Obschon es sich um einen Standardbericht ohne besondere Bemerkungen handelt, ist Benjamin Block als Vertreter der Revisionsstelle anwesend. Benjamin Block empfiehlt den Delegierten die Jahresrechnung anzunehmen.

**Im Namen des Vorstands beantragt Charles Pfister den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen.**

Die Jahresrechnung 2019-20 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen.

## 5. Entlastung der Organe

Den Organen wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig Decharge erteilt.

## 6. Anträge

### **Antrag Vorstand Swiss Ice Skating - Statutenänderungen**

Mit der Einladung wurde der Antrag zur Statutenänderung von Swiss Ice Skating verschickt.

An seiner Sitzung vom 19. Juni hat der Vorstand von Swiss Ice Skating beschlossen, die beiden Kommissionen Sport und Figure zu einer Kommission Figure zusammenzuführen und neu die Kommission Ausbildung Trainer in die Statuten aufzunehmen. Begründung:

- Die Kommission Figure ist neu verantwortlich für sämtliche Belange im Leistungs-, Nachwuchs- und Breitensport sowie für die Entwicklung und Einhaltung der technischen Reglemente für die Disziplinen Einzellauf, Paarlauf, Eistanzen.
- Stärkung der Ausbildung im Verband. Die Kommission Ausbildung Trainer ist neu verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Berufstrainer mit Lizenz SIS und J+S-Leitenden im Kunstlauf, Eistanz, Eisschnelllauf, Short Track und Synchronized Skating.

Diana Barbacci Lévy beantragt die Statutenänderung zu genehmigen. Eine Zweidrittelmehrheit wird für die Änderung benötigt.

Der Antrag wird mit 109 Stimmen zu 6 Gegenstimmen angenommen.

Diana Barbacci Lévy bedankt sich bei den Delegierten.

## 7. Wahlen

Auf die Delegiertenversammlung 2020 treten Denise Gallandat-Di Grazia, Chefin Kommission Sport und Charles Pfister, Chef Finanzen zurück. Denise Gallandat-Di Grazia hat sich für die DV entschuldigt.

Charles Pfister erhält ein Geschenk und einen verdient grossen Applaus.

Die Präsidentin erläutert das Wahlprozedere gemäss Statuten, Art. 21:

- Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr, ab dem zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit findet ein weiterer Wahlgang statt.
- Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen. Mit einfacher Mehrheit kann eine geheime Abstimmung beschlossen werden.

In Bezug auf die Wählbarkeit der Kandidaten müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Mitglied eines von Swiss Ice Skating angeschlossenen Eislaufvereins
- Im Vorstand darf nicht mehr als eine Person aus demselben Eislaufverein vertreten sein
- Der Präsident / die Präsidentin darf nicht gleichzeitig Präsident / Präsidentin eines ordentlichen Mitgliedes sein.

### a) *Wahl der Präsidentin*

Diana Barbacci Lévy stellt sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung.

Jan Cafilisch, Vizepräsident und Chef der Kommission Speed ergreift das Wort und bedankt sich bei Diana Barbacci Lévy für Ihren Einsatz für den Verband. Er schlägt den Delegierten vor, Diana Barbacci Lévy für eine erneute Amtsperiode von zwei Jahren wieder zu wählen.

Diana Barbacci Lévy wird einstimmig und mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt. Sie bedankt sich bei den Delegierten für die Wahl.

**b) Wahl der Mitglieder des Vorstandes von Swiss Ice Skating**

Christine Müller Mebes, René Bänziger, Sandor Galambos und Jan Caflisch stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung.

Alle bisherigen Mitglieder werden bei einer Enthaltung wiedergewählt.

**c) Wahl Chef Finanzen**

Nach dem Rücktritt von Charles Pfister, Chef Finanzen wird ein Nachfolger gesucht. Zur Wahl stellt sich Raphael Widmer vom Eislaufclub Küsnacht.

Raphael Widmer stellt sich kurz vor. Er ist Groupe CFO und Member of the Groupe Executive Board bei Stadler RAIL AG. Er hat eine Ausbildung als lic. oec. HSG & MBA IESE und eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer (EXPERTsuisse). Raphael Widmer ist verheiratet und hat drei Kinder (19/20/22). Er lebt in Zumikon und ist in seiner Freizeit aktiver Wanderer und Bergsteiger.

Raphaël Widmer erhält 115 Stimmen und ist somit als neuer Chef Finanzen gewählt.

**d) Wahl Neumitglied für den Vorstand**

Da die Statutenänderung angenommen wurde, wird eine Chefin oder ein Chef für die Kommission Ausbildung Trainer gesucht. Thomas Degen vom Bündner Eislaufverband hat sich im Vorfeld bei Swiss Ice Skating um diese Funktion beworben.

Thomas Degen stellt sich kurz vor. Er ist selbständig, ausgebildeter Turn- und Sportlehrer Uni Bern und in Projektarbeit für Tourismus | Bewegung | Kultur. Thomas Degen hat Jahrgang 1958, lebt in Maienfeld, ist verheiratet und hat zwei Kinder (1999 / 2003).

Thomas Degen erhält 115 Stimmen und ist somit als neuer Chef Kommission Ausbildung Trainer gewählt.

**e) Wahl der Revisionsstelle**

Die bisherige Revisionsstelle Aeberli Treuhand AG stellt sich zur Wiederwahl.

Die Revisionsstelle wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

**f) Wahl des Präsidenten sowie der Mitglieder des Schiedsgerichts**

Die Funktion des Präsidenten des Schiedsgerichts war in den letzten zwei Jahren vakant. Deshalb hat der Verband diese ehrenamtliche Funktion im Newsletter 12/2020 ausgeschrieben.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Präsidenten / einer Präsidentin und drei Mitgliedern. Es entscheidet über alle Differenzen respektive Streitigkeiten, welche nicht durch den Vorstand oder die Delegiertenversammlung beigelegt werden können:

- zwischen den Mitgliedern von Swiss Ice Skating
- zwischen einem Mitglied und Swiss Ice Skating

Eric Lehmann vom Club des Patineurs Lausanne Malley hat sich im Vorfeld bei Swiss Ice Skating um diese Funktion beworben.

Eric Lehmann stellt sich kurz vor. Er lebt in Lens und hat eine Ausbildung in Rechts- und Kommunikationswissenschaften. Eric Lehmann war Direktor und Chefredaktor der Zeitschrift "La Suisse" und Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SSR/SRG.

Eric Lehmann erhält 115 Stimmen und ist somit als Präsident des Schiedsgerichts gewählt.

Als Mitglied des Schiedsgerichts stellen sich weiterhin zur Verfügung: Isabella Mariotta Crivelli vom Club Pattinaggio Lugano, Gabrielle Rey vom Club de Patinage Sion und Jean Nobs vom Club des Patineurs Genève.

Die Mitglieder des Schiedsgerichts werden einstimmig wiedergewählt.

## 8. Informationen aus dem Verband

### ***Stabilisierungskonzept***

Matthias Baumberger informiert über das Stabilisierungskonzept COVID-19 von Swiss Olympic.

Der Bund hat gemeinsam mit Swiss Olympic ein Stabilisierungspaket von rund CHF 92 Millionen zu Gunsten des Schweizer Sports gesprochen. Für Swiss Ice Skating wurde ein Betrag von maximal CHF 1'003'393.- reserviert.

Als Grundlage um Unterstützungsbeiträge geltend zu machen, hat Swiss Ice Skating den Auftrag erhalten, mittels Stabilisierungskonzept aufzuzeigen, welche Netto-Schäden 2020 durch COVID-19 entstanden sind. Im Stabilisierungskonzept muss klar aufgezeigt werden, welche Organisationen, Trägerschaften und Veranstaltungen systemrelevant sind. Der Einsatz der finanziellen Mittel wird grundsätzlich aufgeteilt: 1/3 Leistungssport und 2/3 Breitensport. Somit haben grundsätzlich alle die Möglichkeit auf Unterstützung.

Als Schaden gelten Mindereinnahmen und Mehrausgaben, die aufgrund von COVID-19 erlitten wurden. Jede Organisation, die einen Anspruch geltend machen kann, muss eine "COVID-19 Abrechnung" erstellen. Darin ist der Schaden aufzuführen. Sie muss COVID-19 bedingte Mindereinnahmen und Mehrkosten den Mehrerträgen und Minderkosten zwingend gegenüberstellen. Ergibt sich daraus ein Negativsaldo, so kann die Organisation diesen als Schaden anmelden.

Sämtliche im Eislaufen tätigen Organisationen können bis spätestens am 1. Oktober 2020 ein vollständiges Beitragsgesuch an Swiss Ice Skating stellen.

### ***Fragen aus dem Plenum***

Sonja Selenati, Bülacher EC möchte wissen, ob der Schaden zum Zeitpunkt der Eingabe schon bestehen muss, um ein Gesuch stellen zu dürfen.

Matthias Baumberger wird dies abklären, denkt aber, dass dies möglich sein sollte. Er wird diesbezüglich die Clubs informieren.

Andrew Paice, EC Wettingen fragt, ob Austritte auch geltend gemacht werden können. Er ist enttäuscht von Swiss Olympic, da der Schaden betreffend Athleten nicht berücksichtigt wird. Matthias Baumberger wird dies so eingeben und abklären. Auch hier werden die Clubs informiert.

Roland Maillard, Ehrenpräsident appelliert an alle Clubs ihre Hausaufgaben zu machen und die Gesuche einzureichen, damit Swiss Ice Skating die Gelder erhält.

Matthias Baumberger unterstützt dieses Votum, merkt aber an, dass die Vorgaben von Swiss Olympic sehr streng sind.

Heinz Locher, EC Burgdorf ist mit dem BASPO in Diskussionen. Die Hürde ist enorm hoch und wird auch zeitlich immer wieder verschoben. Das BASPO anzufragen ist eine Möglichkeit, um Hilfe für Trainingsmöglichkeiten zu erhalten. Fehlende Erträge aus J+S Kursgebern können jedoch nicht als Netto-Schaden angemeldet werden, da diese gemäss BASPO voraussichtlich mit Sonderbeiträgen gedeckt werden.

Agnes Vasella, EC Chur teilt mit, dass sie zwei Sponsoren hatten, welche aber wegen der Situation bedingt durch COVID-19 abgesprungen sind. Diese Sponsoren hätten die Athleten finanziell unterstützt. Ein Gesuch können sie somit Swiss Olympic nicht stellen, da das Geld für Athleten nicht verwendet werden darf.

Auch dies wird Matthias Baumberger abklären.

Swiss Ice Skating wird bis Ende August alle im Eislaufen tätige Organisationen informieren, wie diese ein vollständiges Beitragsgesuch einreichen können.

### ***Rolle «J+S Coach» im Verein***

Ina Jegher, Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating informiert über folgende J+S-Themen:

- Die Rolle „J+S-Coach“ im Verein
- Projekt „Datenerhebung/Statistik“
- Moniteurkurs 1418SIS (Vorstufe zum J+S-Leiterkurs)

Sämtliche Informationen für die Clubs betreffend COVID-19 müssen durch den J+S Coach erfolgen. Sie bittet die Clubs, die Kommunikation zwischen Lehrperson/Verein aufrecht zu erhalten.

Seit Ende März müssen alle J+S-Leitenden und alle, welche unter dem Label J+S arbeiten, ihre Anwesenheitskontrolle elektronisch eingeben.

Maud Réveilhac, CPA Yverdon, wird bezüglich J+S eine Erhebung/Statistik durchführen. Dazu wird ein Fragebogen an alle Clubs verschickt. Ina Jegher bittet alle Clubs, den Fragebogen fristgerecht auszufüllen und zurückzusenden.

Der Moniteurkurs 1418SIS ist ein Vorprogramm zum J+S-Leiter.

## 9. Ehrungen

Evi Fehr, Trainerin von Sarah Meier (-van Berkel), Chantal Maspoli, OK Präsidentin Neuchâtel Trophy und OK Präsidentin ISU Junioren-Weltmeisterschaften 2019 im Synchronized Skating in Neuchâtel sowie Charles Pfister, scheidender Chef Finanzen von Swiss Ice Skating, werden den Delegierten als Ehrenmitglieder vorgeschlagen.

Diana Barbacci Lévy hält für die drei vorgeschlagenen Ehrenmitglieder die Laudatio.

Evi Fehr, Chantal Maspoli und Charles Pfister werden für ihre grossen und langjährigen Verdienste für den Schweizer Eislaysport mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern von Swiss Ice Skating ernannt.

## 10. Verschiedenes

### ***Winter Universiade Luzern 2021***

Françoise Schnydrig präsentiert die Winter Universiade LUCERNE 2021 und teilt einige Informationen mit. Sie bedankt sich auch bei Roland Maillard für seine Unterstützung in der Organisation.

### ***Informationen Swiss Ice Skating***

Matthias Baumberger informiert die Delegierten über das Angebot vom Schweizer Telekommunikations-Unternehmen Sunrise. Alle Mitglieder von Swiss Ice Skating profitieren ab sofort von exklusiven Sonderkonditionen bei Sunrise-Abos. Die Delegierten können dazu einen Flyer mitnehmen.

Matthias Baumgartner informiert über die Unterstützung der Sport-Toto-Gesellschaft für den Schweizer Sport. Swisslos und die Loterie Romande bieten in der Schweiz im Auftrag der Kantone attraktive und sozialverträgliche Lotterierprodukte wie Swiss Lotto, EuroMillions, Lose und Sportwetten an. Ihr Reingewinn kommt vollumfänglich der Gemeinnützigkeit zugute. So flossen im 2019 166 Millionen Franken an Lotteriegeldern in den Schweizer Sport. Rund 55 Millionen davon stellen Swisslos und die Loterie Romande der Sport-Toto-Gesellschaft zur Verteilung an den nationalen Sport, (namentlich an Swiss Olympic, die Sporthilfe, den Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey) zur Verfügung, welche im 2020 verteilt werden. Der Rest geht über die kantonalen Sportfonds vor allem an den Breitensport und Sportinfrastrukturen.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am **Samstag, 28. August 2021** statt.

Die Präsidentin schliesst die der Delegiertenversammlung um 12.20 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise. Wegen der aktuellen Situation betreffend COVID-19 muss in diesem Jahr leider auf ein gemeinsames Mittagessen verzichtet werden. Jeder Teilnehmer erhält dafür eine kleine Verpflegung für unterwegs.

Die Präsidentin:



Diana Barbacci Lévy  
Präsidentin

Für das Protokoll:



Matthias Baumberger  
Geschäftsführer